



Umsatzsteuer-Leitfaden in New Jersey

Standard Satz

Der Standardumsatzsteuersatz in New Jersey für 2024 beträgt 6.625%.

Wer ist verpflichtet, Umsatzsteuer zu registrieren

Ein entfernter Verkäufer, der macht:

- Einzelhandelsverkauf von Waren;
- Spezifizierte digitale Produkte;
- Steuerpflichtige Dienstleistungen, die nach New Jersey geliefert werden.

muss sich registrieren und die Umsatzsteuer von New Jersey erheben, wenn er eine der wirtschaftlichen Schwellenwerte erreicht.

Schwelle

Die Bruttoeinnahmen des Fernverkäufers aus dem Verkauf von materiellem persönlichem Eigentum, bestimmten digitalen Produkten oder steuerpflichtigen Dienstleistungen, die im laufenden oder vorangegangenen Kalenderjahr nach New Jersey geliefert wurden, übersteigen 100,000\$; Der entfernte Verkäufer verkaufte materielles persönliches Eigentum, bestimmte digitale Produkte oder steuerpflichtige Dienstleistungen, die im laufenden oder vorangegangenen Kalenderjahr in 200 oder mehr separaten Transaktionen nach New Jersey geliefert wurden.

[Schwellenwerte für Händler nach Bundesstaat](#)

[Marktplatz-Schwellenwerte nach Bundesstaat](#)

Für das SaaS-Geschäft gelten die Sonderregeln.

[Steuerschwellenwerte für Software als Dienstleistung nach Bundesstaat.](#)

Online-Marktplätze

Fernverkäufer sind nicht verpflichtet, Umsatzsteuer zu erheben und zu überweisen, wenn sie über einen Marktplatz verkauft werden. Neuer Rechtsstaat: Der Marktplatzvermittler ist verpflichtet, auf alle Marktplatztransaktionen Umsatzsteuer zu erheben und zu überweisen. Der Marktplatz ist verpflichtet, die Steuer auch dann zu erheben und zu überweisen, wenn der Verkäufer der Handelsplattform die wirtschaftliche Schwelle nicht erreicht hat

Wenn ein entfernter Verkäufer eine der wirtschaftlichen Schwellenwerte erreicht und nur über Marktplätze verkauft, muss er sich registrieren und kann beantragen, dass die Umsatzsteuer nicht meldepflichtig ist.

Registrierungsverfahren

Ein Remote-Verkäufer kann auf die Website der Abteilung für Umsatz- und Unternehmensdienste gehen und die Option "Nur als Remote-Verkäufer registrieren" für die Registrierung auswählen.

Umsatzsteuerzahlung und Anmeldetag

Die meisten Fernverkäufer müssen nach der Registrierung vierteljährliche Rückgaben einreichen und vierteljährliche Zahlungen leisten.

Wenn Unternehmen im Vorjahr mehr als 30,000\$ Umsatzsteuer erhoben haben, müssen sie monatliche Zahlungen leisten.

Sie müssen Ihre vierteljährlichen Umsatzsteuererklärungen am oder vor dem 20. Tag des Monats nach dem Ende der Anmeldefrist einreichen. Wenn das Fälligkeitsdatum

auf einen freien Tag fällt, sind die Rückgabe und Zahlung am folgenden Geschäftstag fällig.

Strafe und Interesse

Die Strafe für verspätete Einreichung von Rücksendungen beträgt 5% der Steuer, die für jeden Monat (oder einen Teil eines Monats) fällig wird, in dem die Rücksendung verspätet ist. Die Strafe für verspätete Einreichung beträgt nicht mehr als 25% des fälligen Restbetrags. Die Steuerbehörde kann auch eine Strafe von 100\$ für jeden Monat erheben, in dem die Rückgabe verspätet erfolgt.

Strafe für verspätete Zahlung von 5% der fälligen Steuer.

Am Ende eines jeden Kalenderjahres werden nicht gezahlte Steuern, Geldbußen und Zinsen mit zusätzlichen Strafzinsen belastet.

